

## Mit unserem Online-Archiv wollen wir ...

- eigene Dokumente sammeln, um außerparlamentarische Geschichte dem Vergessen zu entreißen
- durch den Informationspool einen Beitrag zur Mündigkeit leisten
- unsere eigenen Peinlichkeiten benennen und unseren Kritikern Munition bieten.

## Tonnenweise Material ins Online-Archiv aufgenommen!

- 1.500 von insgesamt 20.000 Fotos
- 400 Plakate
- 1.200 Pressemitteilungen
- frei lizenzierte Radiointerviews
- diverse eigene Texte, Flugschriften, Video- und Audioaufzeichnungen,
- aus rechtlichen Gründen fehlen öffentlich-rechtliche TV- und Radiobeiträge und Zeitungsartikel

## Themen der Aktion 3.Welt Saar e.V.

- Agrar / Ernährung
- Antisemitismus
- Asyl / Rassismus
- Entwicklungsvorstellungen
- Fairer Handel
- Feminismus
- Freiheits- und Bürgerrechte
- Fußball / Fanrechte
- Islam / Islamismus
- Kolonialismus
- Militarisierung
- Nationalsozialismus
- Ökologie / Anti-Atom
- Ökonomie / globaler Kapitalismus
- Politik
- Religion
- Türkei / Kurdistan

### Unterstützen Sie unsere Arbeit

- Spendenkonto: DE39 5901 0066 0001 5106 63, Postbank Saarbrücken
- Werden Sie Fördermitglied der Aktion 3.Welt Saar e.V.
- Abonnieren Sie unseren Newsletter.

Mit freundlicher Unterstützung von:



**Aktion 3.Welt Saar e.V.**  
Weiskirchener Str. 24  
66679 Losheim am See  
Telefon 06872 9930-56

Fax: 06872 9930-57  
mail@a3wsaar.de  
www.a3wsaar.de  
[archiv.a3wsaar.de](mailto:archiv.a3wsaar.de)



Stand: Winter 2018/2019

Fotos Innenbild: © Aktion 3.Welt Saar e. V.

# Vorwärts

Aktion 3.Welt Saar e.V.

# und

zeigt Material aus 37 bewegten Vereinsjahren

# nicht

im neuen Online-Archiv

# vergessen



[archiv.a3wsaar.de](http://archiv.a3wsaar.de)



# Vorwärts und nicht vergessen

„Politisch gesehen ist die Demokratie ohne Protest, Widerstand und Utopie nicht zu verteidigen und zukunftsfähig zu erhalten. Die Demokratie lebt nicht allein von ihren Institutionen und Regeln, sie lebt insbesondere auch vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger außerhalb der Institutionen, Verbände und Parteien. Und sie lebt auch vom begrenzten Regelbruch und dem Ausprobieren neuer Ideen.“

(Verband deutscher Archivare 2016)

Soziale Bewegungen wie die Aktion 3.Welt Saar e.V. prägen Debatten mit und sie kämpfen für politische Veränderungen. Die Dokumente dieser Auseinandersetzungen aber fristen ein Schattendasein: ungeordnet, unbesehen - im Keller oder auf einer defekten Festplatte. Doch dieses Material aus 37 lebendigen Vereinsjahren gehört an das Licht der Öffentlichkeit. Und das heißt heute vor allem: ins Internet.

## Wozu ein NGO-Archiv?

Debatten und Argumente wiederholen sich und werden nach Jahrzehnten oft wieder aufgewärmt. In Archiven kann man aus den Erfahrungen der Vergangenheit lernen, sie reflektieren - und muss das Rad nicht neu erfinden. Aber bei der Archivierung sind NGOs auf sich gestellt. Bleiben sie untätig, entstehen Lücken in der Überlieferung, weil ihr Material nicht systematisch von staatlichen Stellen archiviert wird.

## Nichts leichter als das?!

Wer schon einmal einen Keller mit Akten entrümpelt hat, weiß um diese Arbeit. Vor der Versuchung, schnell ein paar Akten aus dem Keller zu kramen und ein Archiv einfach „nebenbei“ aufzubauen, können wir nur warnen.

Die Mühen der Archivierung in den Alltag der NGO-Arbeit zu integrieren, ist schwierig. Interessierten berichten wir gerne über unsere Erfahrungen.

## Gehen Sie auf Entdeckungsreise!

Im Online-Archiv der Aktion 3.Welt Saar e. V. erfahren Sie ...

von vergessenen Formaten wie der Kokoskiste oder den Gewürzvorträgen, die Kolonialismus und Gewürzhandel auch über den Geruchs- und Geschmackssinn vermittelten

von der Geschichte der Proteste gegen das Abschiebegefängnis in Ingelheim und gegen die schlechten Lebensbedingungen im Flüchtlingslager Lebach

von den Anti-Atom-Protesten im Dreiländereck u. a. zu Cattenom

wie sich die Haltung zum Fairen Handel nach Gründung des Weltfadens ausdifferenziert hat - heute befasst er sich z. B. kritisch mit dem TransFair-Siegel

am Beispiel von Delegationsreisen in die Türkei und nach Kurdistan, dass Entwicklungspolitik mehr ist, als mit Geld und gut gemeinten Ratschlägen im Gepäck andere zu bevormunden

von unserem wachsenden Unbehagen gegen Islamismus

von den weltweiten Soja- und Milchströmen und der aufgeladenen Debatte zu bio und konventionell

und noch vieles mehr!

